

# Straßen sollen saniert werden

## Die Landtagsabgeordneten Böhlen und Wald berichten über Projekte des Landes

**Bühl** (red). „Grün-Schwarz in Baden-Württemberg investiert konsequent in den Abbau des Sanierungsstaus. Diese politische Schwerpunktsetzung ermöglicht es, dass nun auch die Projekte im Kreis Baden-Baden und im südlichen Landkreis Rastatt in der ersten Tranche für 2017 dabei sind“, erklärt der Landtagsabgeordnete Tobias Wald (CDU). „Mehr Mittel für den Erhalt erhöhen nicht nur die Verkehrssicherheit, sie sind schlicht ein Gebot wirtschaftlicher Vernunft. Je früher wir Fahrbahnschäden beseitigen, umso günstiger sind die Maßnahmen für die Steuerzahler“, ergänzt seine Kollegin Bea Böhlen (Grüne).

In die Sanierung von Landesstraßen inklusive Brücken hat die Landesregierung von 2013 bis 2016 im Schnitt 97 Millionen Euro investiert. Der Landesrechnungshof hatte als Minimum für den Straßenerhalt 80 Millionen Euro

jährlich ermittelt. Diese sind nötig, um den Gesamtzustand des Netzes stabil zu halten.

Die aktuelle systematische Zustandserfassung 2016 ergab laut Pressemitteilung, dass sich die Beschaffenheit der Landesstraßen erstmals seit 1992 verbessert hat. Ein ähnliches Bild ergibt sich bei den Bundesstraßen. So wird die lang ersehnte Fahrbahndeckenerneuerung im Zuge der Stützmauersanierung der L 83 zwischen Bühlertal und Sand auf einer Länge von 1,8 Kilometern erfolgen. „Dank höherer Finanzmittel für den Erhalt hat das Land zwischen 2011 und 2016 1179 Kilometer Landesstraßen und 1662 Kilometer Bundesstraßen sanieren können. Das baden-württembergische Erhaltungsprogramm für die Jahre 2017 bis 2020 der Landesstraßen beinhaltet die Generalüberholung weiterer 1000 Straßenkilometer. 828 Straßenkilometer sind im Erhaltungspro-

gramm 2017 bis 2019 der Bundesstraßen eingeplant. In beiden Bereichen bildet die Zustandserfassung die fachliche Basis für die Entscheidung, in welcher Reihenfolge die Straßenbauer die Projekte angehen. Die längste Sanierungsstrecke wird zwischen Bußmatten über die B 3 nach Sasbachried führen, hier wird auf sechs Kilometern die Fahrbahndecke erneuert, gefolgt von dem Abschnitt der L 67 bei Sandweier bis zur B 500 in Baden-Baden auf einer Länge von 2,9 Kilometern.

Auf der B 3 bei Steinbach wird die Fahrbahndecke auf 1,2 Kilometern erneuert. Auf einer Länge von 2,8 Kilometern zwischen Baden-Baden und der Autobahnanschlussstelle zur A 5 wird die Fahrbahndecke ebenfalls saniert. Die Landesstraßen zwischen Haft und Lauf sowie zwischen Hub und Neusatz bekommen ebenfalls neue Fahrbahndecken.